

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 16

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25—in den Apotheker



Ein Begriff!

das gute Piano  
das Schweizerpiano  
das Wohlfahrtspiano

Musikhaus Wohlfahrt  
Zürich 2 „Bleiche“



Hit z'abig



triff ich sie  
im Café  
**Kolibri**

Café - Tea - Room  
Nüscherstrasse 30  
neben Spira

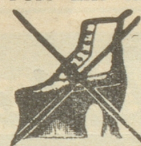
Gemütliche Räume und  
gutgeschultes Personal  
machen das „KOLIBRI“  
zu einem der angenehm-  
sten Aufenthaltsorte.

**ZÜRICH**

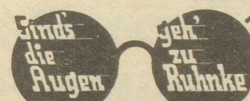
Der gute 24er  
**TABAK**  
nur 40 Cts.  
24er Tabakfabrik  
HENRY WEBER, ZÜRICH



**Fort mit Korkstiefeln**



Beinverkür-  
zung ausge-  
glichen, Gang  
elastisch, be-  
quem und  
leicht, jeder  
Ladenstiefel,  
auch Halb-  
schuh ver-  
wendbar. Gratisbroschüre Nr. 9  
senden „Extension“ Frankfurt  
a. M. Eschersheim. Zweignieder-  
lassung Zürich, Mainaustrasse 32.  
Wir warnen vor Nachahmungen.  
Fachärztliche Leitung.



Zürich, Bahnhofstr. 98.

**Alle Männer**

die infolge schlechter Jugend  
gewohnheiten, Ausschreitun-  
gen und dergl. an Funktions-  
störungen oder Schwinden  
der besten Kräfte zu leiden  
haben, finden Aufklärung  
über Ursachen, Verhütung u.  
Heilung solcher Schwäche-  
zustände in der Neubearb.  
Illustr. Schrift eines Spezial-  
arztes. Zu beziehen f. Fr. 1.50  
in Briefmarken vom Verla  
SILVANA, HERISAU 477



Alles was Sie in der Küche  
brauchen, können Sie mühe-  
los mit VIM besser, rascher  
und gründlicher reinigen.  
Wer VIM kennt wird kein  
anderes Putzmittel mehr  
verwenden, denn VIM ist  
wirklich gut.

**GROSSE BÜCHSE**  
**75 CTS.**  
**HALBGROSSE BÜCHSE**  
**40 CTS.**

V48-050 SG

**Nimm VIM!**

Das Sunlight-Institut bietet Ihnen  
viele Vorteile. Schreiben Sie uns,  
und wir sagen Ihnen wie Sie  
Mitglied werden können.

Sunlight A. G. Zürich

# GOLLIEZ

## NUSSSCHALENSIRUP

das einzige zugleich stärke-nde Blutreinigungs-  
mittel. Fr. 4.— und Fr. 7.50

## EISENCOGNAC

Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut,  
Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—

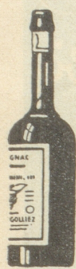
## PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST

Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magen-  
schmerzen. Fr. 2.— und Fr. 3.50

Verlangen Sie in allen Apotheken und Droguerien nur diese  
seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.

APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.

Umgehender Postversand.



## Gute Hors d'oeuvre nur in Frankreich?

Das war einmal. Heute bietet  
Ihnen Merkur alles, was zu  
einem reich assortierten Hors  
d'oeuvre gehört. Aus unserer  
grossen Auswahl erwähnen  
wir nur:

Salm Happyvale Bte. à -.60  
Hummer . . . . . Bte. à 1.50  
Thon . . . . . Bte. à -.40  
Sardinen . Bte. à -.30—2.60  
Tomato Chutney . Fl. à 2.70  
Oliven . . . . . Fl. à 1.65  
Cornichons . . . Glas à 1.—  
Mayonnaise . . . Tube à 1.—

Lassen Sie sich in einer  
Merkur-Filiale alle die guten  
Sachen, die in kleinsten Men-  
gen erhältlich sind, zeigen.

# Merkur

TEE • KAFFEE • BISCUITS



## Ein ernstes Wort an alle Frauen



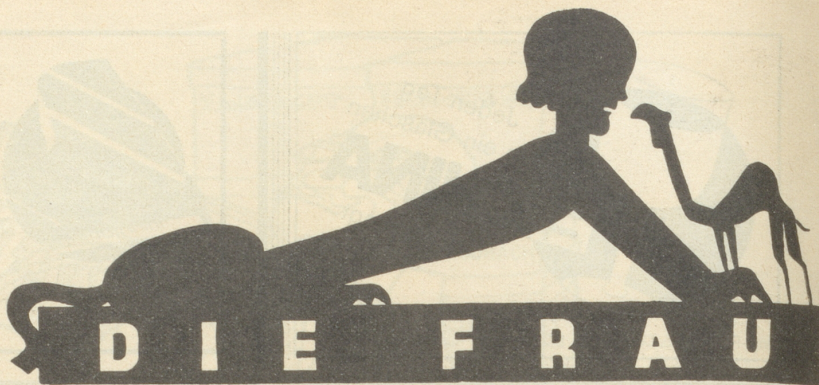
Im Leben jeder Frau gibt es Zustände,  
die Jugend, Schönheit und Allgemein-  
befinden bedrohen. Mit verdeckenden  
Parfums wäre schlecht geholfen. Da  
muss regelmässige intime Pflege mit  
Bidetol eingreifen.

# Bidetol

Bidetol ist das ge-  
schätzte Spülmittel  
vieler erfolgreicher,  
glücklicher Frauen.  
Es reinigt und des-  
infiziert ohne anzu-  
greifen; es erfrischt. Flüssiges, duf-  
tendes Kosmetikum. Erhältlich in Apo-  
theken, Drogerien, Sanitätsgeschäften.

Preis: grosse Flasche nur noch 3.25 kleine 2.20

Muster gegen 30 Rp. Marke durch Bidetol-Vertrieb, Zürich, Talacker 45



## Warum ich nicht heirate

Im letzten Briefkasten stellte ein Mäd-  
chen mit dem sympathischen Namen  
Hedwig an alle Junggesellen die ver-  
fängliche Frage, warum sie nicht hei-  
raten...

Hedwig,

wie kannst Du so fragen?

Dreimal habe ich nun schon um  
Deine Hand angehalten. Das er-  
ste Mal hiess es, ich sei zu in-  
telligent. Das zweite Mal fandest  
Du, ich hätte keinen Charakter.  
Das dritte Mal nanntest Du mich  
einen Idioten. (Ein bitteres Wort.)  
Und jetzt fragst Du, warum ich  
nicht heirate. Dabei repräsen-  
tiere ich Deinen Idealtyp: Intelli-  
gent, aber nicht zu, und dabei  
von einer Anhänglichkeit, die  
sich aus Deinem Vermögen allein  
nicht erklären lässt.

Es ist schon so: Die Frau, die  
man liebt, bekommt man schwer;  
weil man die Frauen liebt, die  
man schwer bekommt.

Darum also heirate ich nicht  
— ewig Dein Freddy.

## Eine Antwort an Hedwig.

Die Anforderungen der Hedwig  
erfülle ich vollkommen. Hier der  
Spiegel meiner Seele. Ich bin  
wirklich intelligent, das werden  
Sie aus meiner Antwort ersehen.  
Und ich bin doch nicht zu intel-  
ligent, was ich ebenfalls mit mei-  
ner Antwort beweisen möchte.  
Aber ich habe einen tragischen  
Punkt. Offen gestanden, Hedwig,  
Ihre Zeilen haben so mein Herz  
getroffen, dass ich ausrufen muss:  
Ich liebe Sie! Doch, nun kommt  
das Tragische. Ich kann Sie nicht  
heiraten. Nicht etwa, weil meine  
allzugrosse Intelligenz mir sol-  
ches verböte, denn wirklich so  
intelligent bin ich gar nicht. Aber

so viel Intelligenz besitze ich,  
dass ich Ihnen mathematisch ge-  
nau erklären kann, warum ich  
nicht heirate; nämlich, weil ich  
schon verheiratet bin. Sie sehen,  
dass ich nicht zu intelligent bin.  
Sonst hätte ich ja nicht gehei-  
ratet, aber dann wäre ich auch  
für Sie nicht in Frage gekommen.  
Und damit habe ich Ihnen mei-  
nen tragischen Punkt blossgelegt.  
Ich bitte um Ihr Mitleid.

Josef Wiss-Stäheli.

## Liebe Hedwig!

Es ist für Sie ein Rätsel, war-  
um Sie selbst noch ledig sind?  
Für mich sicher nicht!

Probieren Sie es einmal mit  
einem gutmütigen und nicht zu  
intelligenten Mann. Der würde  
einen missratenen Kaffee, jedoch  
auf eine «geistreiche Art» ge-  
kocht, besser verdauen.

Ich wäre Ihnen sehr verbun-  
den, wenn Sie mir die Höhe Ihres  
geistigen Niveau in Metern an-  
geben könnten, damit ein eventl.  
Zusammenleben nicht durch ein  
Hinab- oder Hinaufschauen ge-  
stört würde. Ich gehöre auch zu  
jener «unglücklichen (?) Zahl» der  
Junggesellen und wünsche mir  
nur eine Frau, die wenigstens ru-



„Deine Frau telefoniert. Was  
soll ich ihr sagen?“

„Sag, ich habe alle Hände voll  
zu tun?“

Humorist